

# Datenschutz: Grundlagen und Praxis

Eine kleine Einführung in das Recht und Rechtswissenschaft,  
die wissenschaftliche Arbeitsweise und grundlegende  
Präsentationstechniken

Jörg

[pohle@informatik.hu-berlin.de](mailto:pohle@informatik.hu-berlin.de)

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws0910/datenschutz/>

27.10.2009

# Tagesordnung

- Eine kleine juristische Einführung
- Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation und Präsentationstechniken

# Eine kleine juristische Einführung

- Zur Ideologie
- Ausformungen des Rechts und der Rechtsquellen
- Verfassungsrecht
- Datenschutzrecht

# Zur Ideologie

- Recht
- Jura / Rechtswissenschaft
- Juristische Sprache
- Juristische Methodik

# Ausformungen des Rechts und der Rechtsquellen

- Gewohnheitsrecht
- Gesetztes Recht (auch: geschriebenes Recht):
  - Förmliche Gesetze
  - Rechtsverordnungen
  - Autonome Satzungen
  - Rechtsvereinbarungen
- „Richterrecht“: nur Bundesverfassungsgericht

# Rangordnung der Rechtsquellen

1. Gesetze mit Verfassungsrang, Völkerrecht
2. Entscheidungen des BVerfG
3. Einfache Gesetze der Parlamente
4. Rechtsverordnungen
5. Autonome Satzungen
6. Rechtsvereinbarungen

# Gegenüberstellungen

- **Privatrecht / Zivilrecht vs. Öffentliches Recht**
  - **Zivilrecht:** Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, etc.
  - **Öffentliches Recht:** Strafrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Verfahrensrecht, etc.
- **Zwingendes vs. nachgiebiges Recht**
- **Objektives vs. subjektives Recht**

# Verfassungsrecht

- Grundsatz der Normenklarheit
- Verfassungsrechtliche Verhältnismäßigkeit
  - Geeignetheit
  - Erforderlichkeit (Übermaßverbot)
  - Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne
- Grundrechte und (mittelbare) Drittwirkung



# Datenschutzrecht

- Grundlagen
- Gesetzgebungskompetenzen
- Subsidiaritätsprinzip
- Rangordnungen

# Datenschutzrecht

## Grundlagen:

- Förderalismus: Regelungskompetenzen sowohl beim Bund als auch bei den Ländern
- BDSG und LDSGe sind Querschnittsregelungen
- Je intensiver die Datenverarbeitung in einem bestimmten Gebiet ausfällt, desto notwendiger sind bereichsspezifische Regelungen.

# Datenschutzrecht

## Gesetzgebungskompetenzen:

- ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes
- konkurrierende Gesetzgebungskompetenz
- Rahmengesetzgebungskompetenz
- ausschließliche Gesetzgebungskompetenz der Länder

# Datenschutzrecht

## Subsidiaritätsprinzip:

- „Spezialrecht“ bricht „Allgemeinrecht“
- Soweit bereichsspezifische Gesetze Regelung zum Datenschutz beinhalten, gehen diese den Regelungen des BDSG und der LDSGe vor.

# Datenschutzrecht

Rangordnungen:

- öffentlicher Bereich
- nicht-öffentlicher Bereich

# Datenschutzrecht

Rangordnung im öffentlichen Bereich:



# Datenschutzrecht

Rangordnung im nicht-öffentlichen Bereich:

Private speichern  
(und teilweise Öff.-rechtliche)

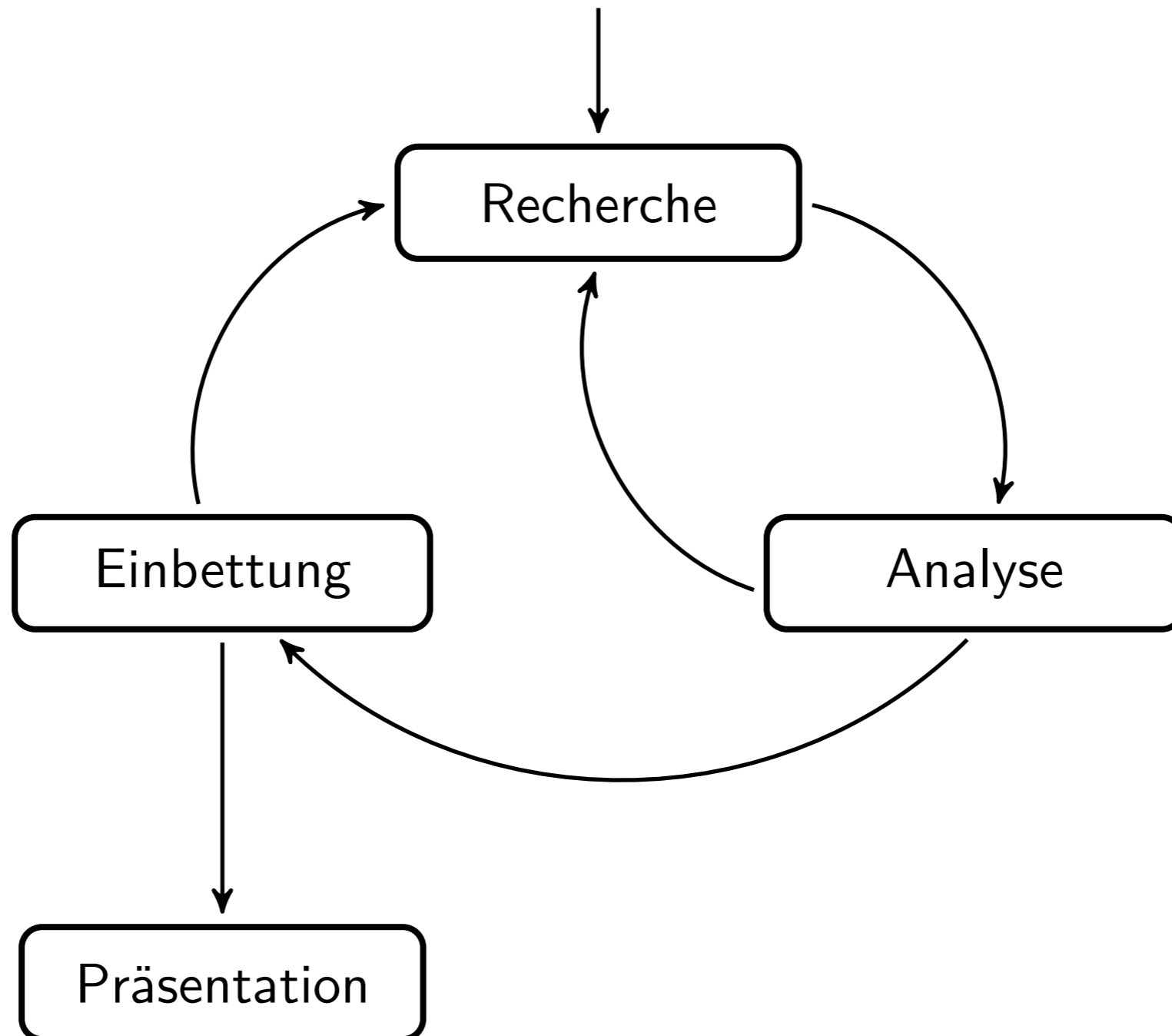
Grundgesetz

bereichsspezifisches Bundesgesetz

bereichsspezifisches Landesgesetz

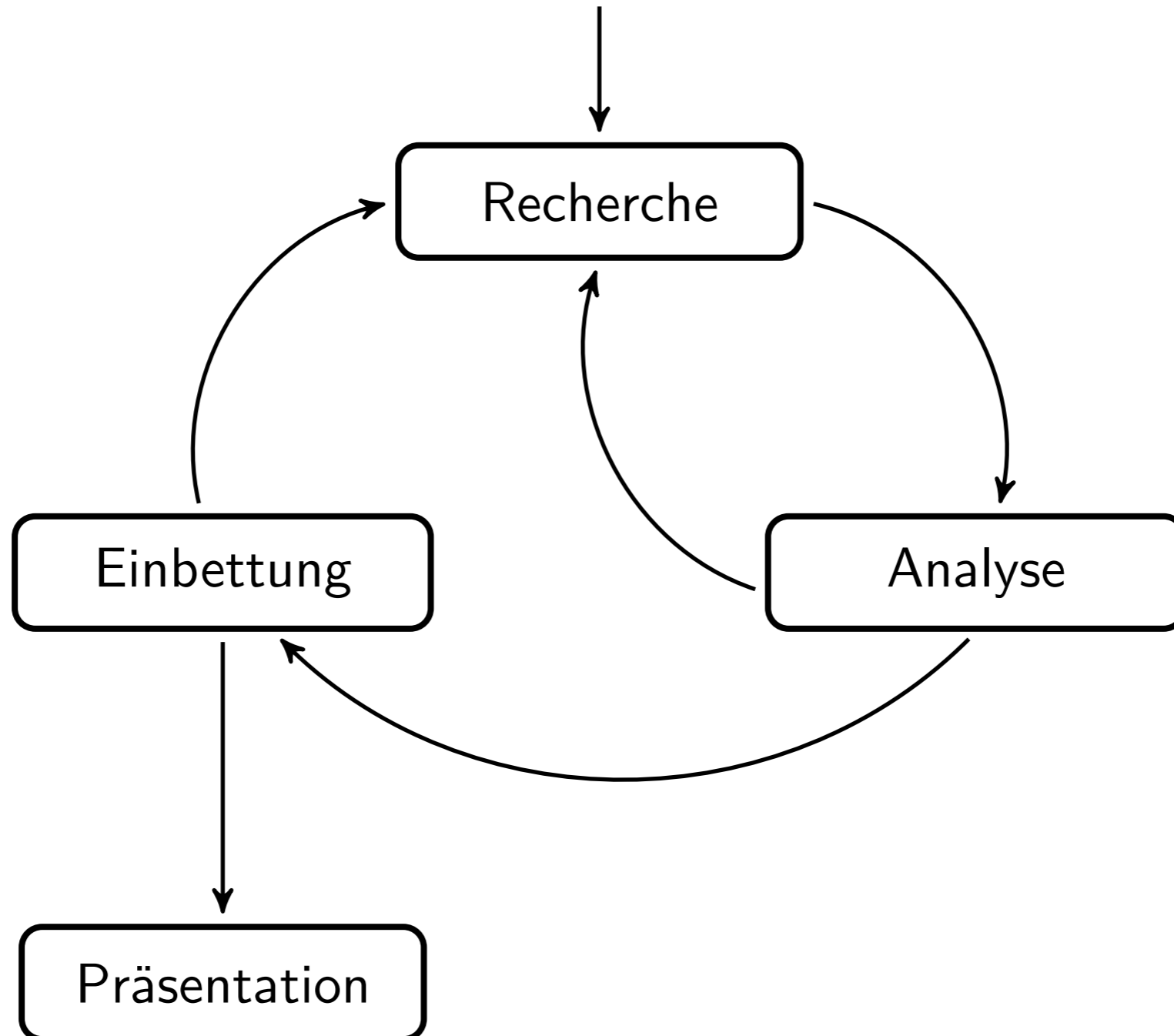
BDSG

# Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens





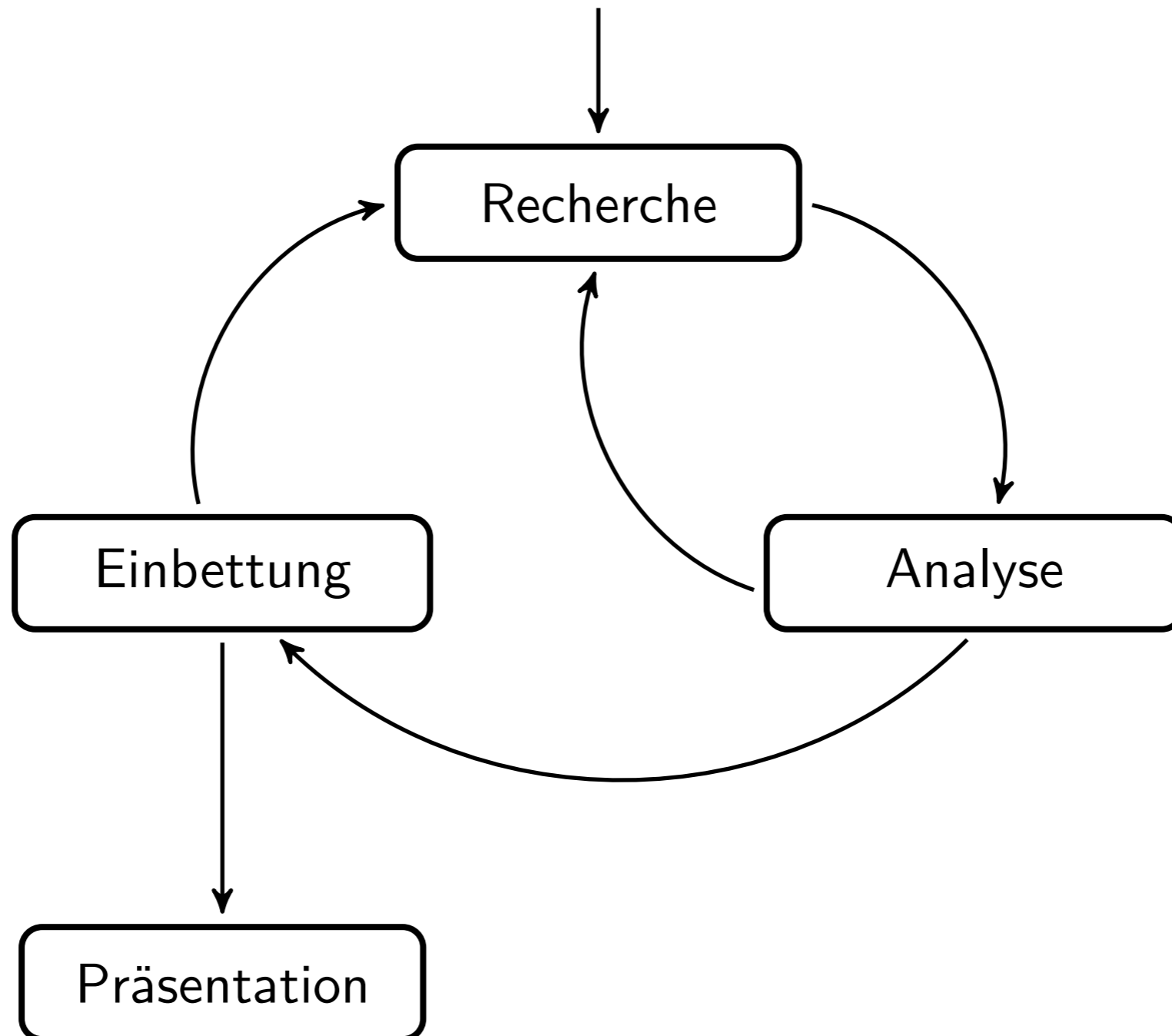
# Recherche



# Recherche

- „Analoge“ Bibliothek: <http://opac.hu-berlin.de>
- Juristische Literatur: ZB NatWiss (sehr wenig), ZB Jura (Bebelplatz), StaBi West (Potsdamer Platz)
- Digitale Bibliothek: ACM, IEEE, Springer, etc.
- Gesetze online: <http://bundesrecht.juris.de>
- <http://scholar.google.com>: Suchmaschine für wissenschaftliche Veröffentlichungen
- für Beispielfälle auch Medien (Zeitungen, Zeitschriften, etc.)

# Analyse



# Analyse

## Ziele der Quellenanalyse:

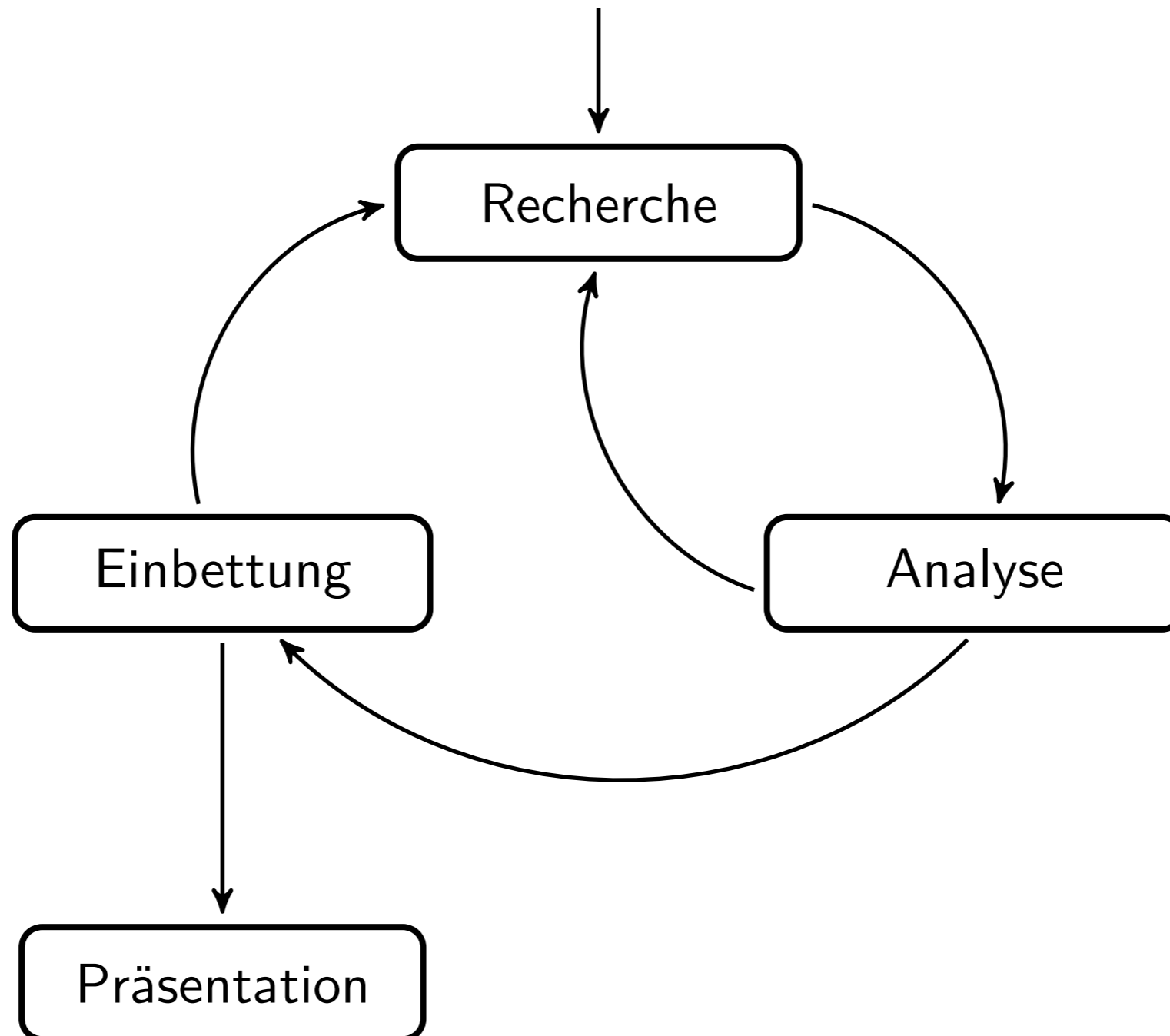
- inhaltliche Relevanz
- formale Relevanz
- Hinweise auf andere Quellen

# Analyse

## Ergebnisse der Quellenanalyse:

- bestimmte Werke zitiert Ihr, andere nicht
- manche sind „Schlüsselwerke“, andere nur „sonstige“
- Zusammenhänge und/oder Brüche sind erkennbar

# Einbettung



# Einbettung

- schriftliche Ausarbeitung: Fließtext, keine Aufzählungen
- Gedanken entwickeln und ausformulieren
- Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung
- Form und Struktur der Arbeit

# Einbettung

Form und Struktur der Arbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Abschluss und/oder Fazit
- Verzeichnisse: Literatur, Bilder, Tabellen, etc.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>



# Einbettung

Umgang mit Quellen in der Arbeit:

- Warum zitieren wir?
- Zitieren ist ein zweistufiger Prozess:
  1. vom Text zum Literaturverzeichnis
  2. vom Literaturverzeichnis zur Quelle

# Einbettung

## Grundregeln:

- Alle Informationsquellen müssen offengelegt und alle fremden Leistungen müssen kenntlich gemacht werden.
- Zitate dienen der Untermauerung der eigenen Argumentation. Sie sind weder Selbstzweck noch Hauptbestandteil der Arbeit.
- Die Zitierweise muss konsistent sein.
- Primärquellen den Sekundärquellen vorziehen.
- Plagiat ⇒ Kein Schein!

# Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.<sup>1</sup> Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

<sup>1</sup> Meyer, FooBar, S. 16.

# Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.<sup>1</sup> Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

<sup>1</sup> Meyer, FooBar, S. 16.

# Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.<sup>1</sup> Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

<sup>1</sup> Meyer, FooBar, S. 16.

# Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.<sup>1</sup> Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7]

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

<sup>1</sup> Meyer, FooBar, S. 16.

# Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.<sup>1</sup> Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerc [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

<sup>1</sup> Meyer, FooBar, S. 16.

# Einbettung

Einträge im Literaturverzeichnis:

*Buch:* Name, Vorname[; Name, Vorname][ (Hrsg.)]: Titel: Untertitel.  
[Band, ][Auflage, ]Ort: Verlag, Jahr.

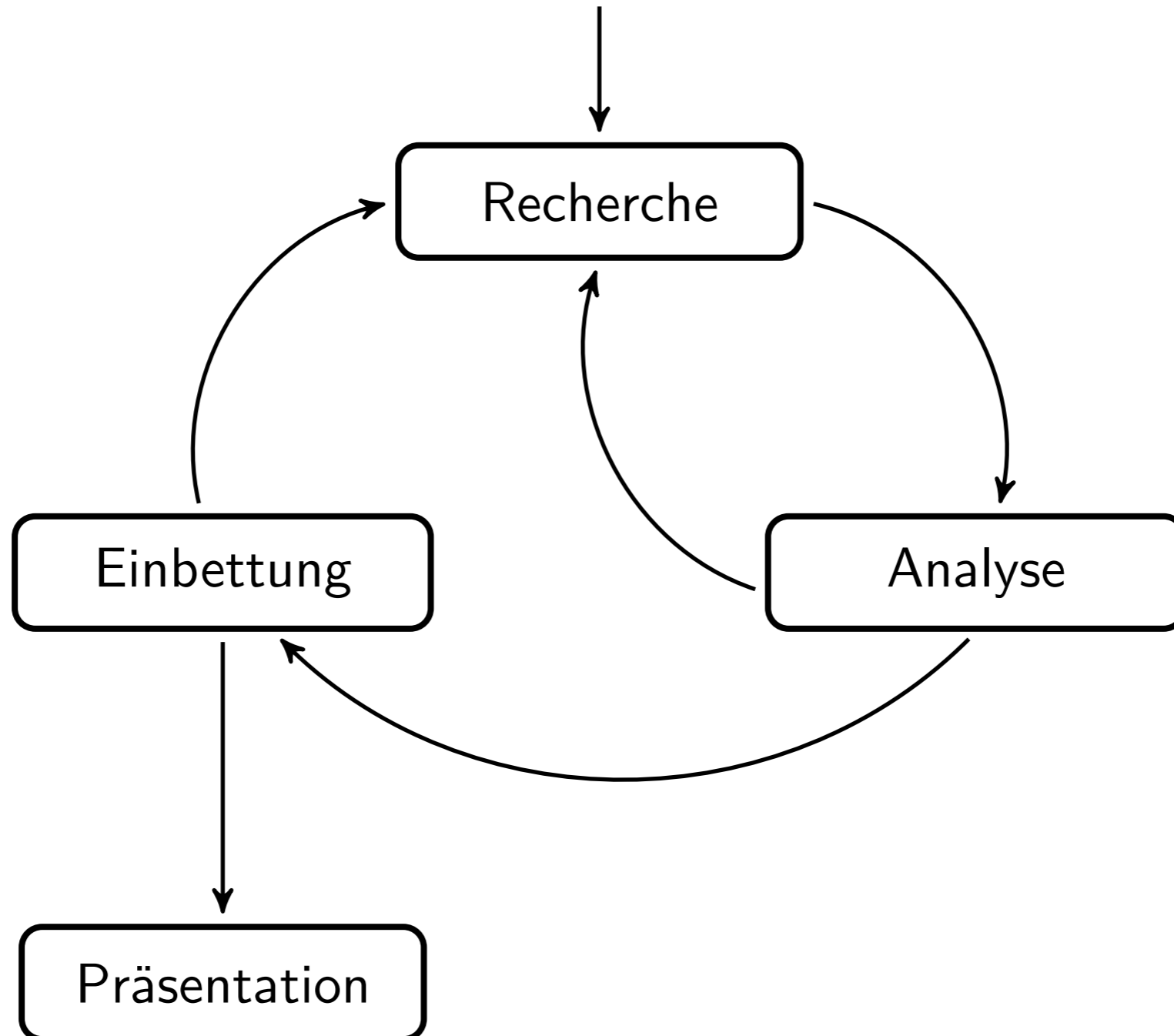
*Artikel:* Name, Vorname[; Name, Vorname]: Titel: Untertitel. In:  
Titel[, Unterreihe] [Bd.-Nr.]( [Jahr|Datum] )[, Nr. #], S. #-#.

*URL:* Name, Vorname[; Name, Vorname][ (Hrsg.)]: Titel: Untertitel.  
URL: http://..., abgerufen am: Datum.

*Gesetz:* Bundesdatenschutzgesetz in der Fassung der  
Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), das zuletzt  
durch Artikel I des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2814)  
geändert worden ist.



# Präsentation



# Präsentation

## Grundregeln:

- die Vorbereitung ernstnehmen
- das Publikum anschauen
- nicht ablesen

# Präsentation

## Ausgewählte Einzelpunkte:

- Sprache
- Folien und Folientypen
- Handout
- Schrift
- Bilder
- Quellen angeben

Habt Ihr Fragen?

# Literatur

Braun, Johann: Einführung in die Rechtswissenschaft. 3. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck, 2007.

Robbers, Gerhard: Einführung in das deutsche Recht. 4. Auflage, Baden-Baden: Nomos, 2006.

Tinnefeld, Marie-Theres; Ehmman, Eugen; Gerling, Rainer W.: Einführung in das Datenschutzrecht. 5. Auflage, München: Oldenbourg, 2005.

Coy, Wolfgang: ZITIEREN leicht gemacht. Berlin, SoSe 2007. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/Zitieren.html>

Coy, Wolfgang et al.: Leitfaden zur Gestaltung von Seminar-, Studien- und Diplomarbeiten. Berlin, Oktober 2008. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

**Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!**